

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1922

49 (27.2.1922) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Baden. M.47
Handelsregister-Eintrag
Abt. B Band II O.-Z. 7
vom 10. Februar 1922:
Firma Granitwerke Barn-
hals-Baden-Gesellschaft
mit beschränkter Haft-
ftung, vormals Martin
Peter, B. Baden-Barnhals
in Baden-Baden. Gegen-
stand des Unternehmens
ist: Der Betrieb des bis-
her von Herrn Martin
Peter betriebenen Stein-
bruchs auf der Gemar-
kung Barnhals. Die Ge-
sellschaft ist befugt, Unter-
nehmungen ähnlicher Art
zu erwerben, zu errichten
oder sich daran zu betei-
ligen. Das Stammkapital
beträgt 100 000 Mark. Die
Stammbeiträge werden
nicht in bar geleistet, son-
dern die Gesellschafter
bringen in Erfüllung und
zum Ausgleich ihrer Ein-
lagepflicht folgende ihnen
gemeinschaftlich gehörende
Vermögensobjekte ein:
a) Die Grundstücke der
Gemarung Barnhals 28,
288, 2881, 2877, 2878,
2874, 2880, 2879d, 2879a
und 3059a mit den dar-
aufstehenden Gebäulich-
keiten.
b) den von Martin Pe-
ter eingerichteten Stein-
bruchbetrieb mit den dazu
gehörigen Maschinen und
Einrichtungen.
c) den Pachtvertrag mit
der Gemeinde Barnhals.
Der Geldwert der von den
Gesellschaftern gemein-
schaftlich gemachten Ein-
lagen wird angenommen:
für Martin Peter mit
50 000 Mark,
für Hans Roth mit
25 000 Mark,
für Fred Petersen mit
25 000 Mark.
Geschäftsführer sind Kauf-
mann Hans Roth u. Kauf-
mann Fred Petersen, beide
in Baden-Baden wohn-
haft.
Der Gesellschaftsvertrag
ist am 2. November 1921
festgestellt. Die Gesellschaft
kann einen oder mehrere
Geschäftsführer haben. Je-
der derselben ist zur Ver-
tretung der Gesellschaft
und zur Zeichnung dersel-
ben für sich allein be-
rechtigt.
Baden, 9. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 2.

Baden. M.48
Handelsregister-Eintrag
Abt. A
vom 15. Februar 1922:
Band I O.-Z. 115 —
Firma Gerard van Aken
in Baden —: Emil van
Aken, Antiquar in Ver-
lin, ist in das Geschäft
als persönlich haftender
Gesellschafter eingetreten.
Die offene Handelsgesell-
schaft hat am 1. Juli 1921
begonnen.
vom 17. Februar 1922:
Band II O.-Z. 303 —
Firma A. & M. Klein in
Baden-Baden —: Inge-
nieur Richard Hummel in
Baden-Baden ist in das
Geschäft als weiterer, per-
sönlich haftender Gesell-
schafter eingetreten.
Baden, 17. Febr. 1922.
Der Gerichtsschreiber des
Bad. Amtsgerichts.

Bretten. M.68
In das Handelsregister
B Band I wurde bei O.-
Z. 8 betr. Aktiengesell-
schaft Rheinische Credit-
bank in Mannheim mit
Zweigniederlassung in
Bretten unter der Firma
Rheinische Creditbank Nie-
derlassung Bretten, ein-
getragen: Die Generalver-
sammlung vom 10. Jan.
1922 hat die Erhöhung des
Stammkapitals um Mark

120 000 000 beschlossen. Die
Erhöhung ist erfolgt. Das
Stammkapital beträgt jetzt
240 000 000 Mark. Der
Gesellschaftsvertrag ist
durch den Beschluß der
Generalversammlung vom
10. Januar 1922 in Arti-
kel 5 Absatz 1 (Grundka-
pital) geändert und mit
einem Zusatz versehen.
Auf die eingereichte Ur-
kunde wird Bezug genom-
men.
Bretten, 20 Febr. 1922.
Amtsgericht.

Bruchsal. M.21
Im Handelsregister B
O.-Z. 12, 51 wurde zu
Firma Süddeutsche Dis-
contogesellschaft Aktiengesellschaft
Filiale Bruchsal
eingetragen: Kommerzien-
rat Theodor Frank und
Felix Benjamin, beide in
Mannheim, sind als Vor-
standsmitglieder ausge-
schieden. Kommerzienrat
Hermann Loh, Mann-
heim, und Direktor Otto
Eugenheim, Mannheim,
sind als Vorstandsmitglie-
der bestellt. Die Procura
des Kurt Günert ist erlo-
schen. Den Herren Ernst
Weyer, German Flierl, Di-
rektor Heinrich Guntach,
Dr. Ernst Mandel, Dr.
Gustav Durhard, alle in
Mannheim, ist Procura
dort erteilt, daß sie ge-
meinlich mit einem
Mitgliede des Vorstands,
einem stellvertre-
tenden Mitglied des Vor-
standes oder einem ande-
ren Prokuristen zur Ver-
tretung und Zeichnung
der Gesellschaft berechtigt
sind. Die außerordentliche
Generalversammlung vom
16. Januar 1922 hat die
Erhöhung des Stammka-
pitals um 50 000 000 M.
beschlossen. Die Erhöhung
ist erfolgt. Das Stammka-
pital beträgt jetzt 150 000 000
Mark. Der Gesellschafts-
vertrag ist durch den Be-
schluß der außerordentli-
chen Generalversammlung
vom 16. Januar 1922 in
§ 4 Abs. 1 (Grundkapital)
geändert. Aus dem Ge-
sellschaftsvertrag wird wei-
ter bekannt gegeben: Die
Erhöhung des Stammka-
pitals erfolgt durch Ausgabe
von 50 000 000 M. auf den
Inhaber lautender Aktien
über je 1000 M. Die Fest-
setzung der näheren Aus-
gabebedingungen ist dem
Aufsichtsrat übertragen
mit der Beschränkung, daß
der Ausgabebetrag nicht ge-
ringer als der Nennbetrag
sein darf.
Bruchsal, 16. Febr. 1922.
Amtsgericht.

Durlach. Handelsregister
A. Eingetragen am 20.
Febr. 1922: Oskar Wip-
fler, Elektro-Installation
mit Sitz in Föhlingen.
Eingekauftmann: Oskar
Wipfler, Elektriker in Föh-
lingen. Amtsgericht. M.69
Eppingen.

Eppingen. M.101
Im Handelsregister A
Band I O.-Z. 186 wurde
heute eingetragen: Firma
Leopold Kahn, Gemmin-
gen; Inhaber: Leopold
Kahn, Viehhändler in
Gemmingen.
Eppingen, 18. Febr. 1922.
Der Gerichtsschreiber des
Amtsgerichts.

Heidelberg. M.37
Handelsregister-Einträge.
Abt. A Band I O.-Z.
315 zur Firma Georg
Kellermann vorm. J. Th.
Alzheimer in Heidelberg:
Die Firma ist geändert in
Kellermann & Körber.
In das Geschäft ist Kauf-
mann Philipp Köber in
Heidelberg als persönlich
haftender Gesellschafter

eingetreten. Der Übergang
der im Betriebe des Ge-
schäfts begründeten For-
derungen u. Verbindlich-
keiten ist bei dem Erwerb
des Geschäfts durch die
offene Handelsgesellschaft
ausgeschlossen. Die offene
Handelsgesellschaft hat am
12. Januar 1922 begonnen.
Band V O.-Z. 24: Fir-
ma Heidelberger Cigarren-
fabrik Max Fabren-
trug in Heidelberg. In-
haber Max Fabrentrug,
Kaufmann in Heidelberg,
Dem Nikolaus Fischer,
Kaufmann in Heidelberg,
ist Procura erteilt.
Abt. B Band II O.-Z.
95: Firma Gemeinnützige
Heilmitteln - Aktien-
Gesellschaft Baden in Hei-
delberg. Der Gesellschafts-
vertrag ist am 19. Novem-
ber 1921 festgestellt. Aus-
schließlicher Zweck des Un-
ternehmens ist die Be-
schaffung gesunder Woh-
nungen zu billigen Prei-
sen für minderbemittelte
Familien und Einzelper-
sonen, insbesondere den
Kreis der nach dem Ver-
sicherungsgesetz für An-
gestellte versicherten Per-
sonen. Zu diesem Zweck be-
treibt die Gesellschaft für
eigene und fremde Rech-
nung alle einschlägigen
Kreditgeschäfte. Sie kann
nach Maßgabe des Gesell-
schaftsvertrages Grundstücke
erwerben und verwerten.
An Unternehmungen mit
dem gleichen oder einem
verwandten Zweck kann
sie sich beteiligen, eigene
Bauten ausführen und
endlich alle dem Gesell-
schaftszweck dienlichen
Nebengeschäfte betreiben.
Das Grundkapital beträgt
50 000 Mark und ist in 50
auf den Namen lautende
Aktien zu je 1000 Mark
eingeteilt, welche zum
Nennbetrage ausgegeben
sind. Auf alle Aktien ist
der volle Betrag bar ein-
gezahlt. Der Vorstand be-
steht aus zwei oder meh-
reren Mitgliedern. Die
Festsetzung der Zahl und
die Bestellung der Vor-
standsmitglieder liegt der
Generalversammlung ob.
Der erste Vorstand wird
von den Gründern ge-
wählt. Vorstandsmitglie-
der sind Direktor Gustav
Fick in Berlin-Friedenau
u. Rechtsanwält Dr. Otto
Kämper in Berlin-Steg-
litz; Proturist ist Sie-
dellungssekretär Erich
Grundmann in Heidel-
berg. Die Gesellschaft wird
gemeinsam von zwei Vor-
standsmitgliedern oder von
einem Vorstandsmitglie-
de und einem Prokuristen
vertreten. Soweit Vor-
standsmitglieder zugleich
die Gemeinnützige Aktien-
gesellschaft für Angestell-
ten-Heilmitteln in Ver-
lin-Steglitz (Gagah) ver-
treten, sind sie ermächtigt,
Rechtsgeschäfte mit sich
selbst in ihrer Eigenschaft
als Vertreter jener Ge-
sellschaft zu schließen. Die
Besanntmachungen der
Gesellschaft erfolgen im
Deutschen Reichsanzeiger.
Zu den ordentlichen und
außerordentlichen Gene-
ralversammlungen wird
mit einer Frist von min-
destens zwei Wochen un-
ter Bekanntmachung der
Tagesordnung durch ein-
geschriebene Briefe ein-
geladen. Auch in jeder son-
stigen Form wird die Ein-
ladung wirksam, wenn in
der so einberufenen Ge-
neralversammlung sämt-
liche Aktionäre vertreten
sind und niemand wider-
spricht. Gründer der Ge-

ellschaft, die sämtliche Ak-
tien übernommen haben,
sind Korrespondent Karl
Lübbers in Berlin-Steg-
litz, Proturist Willi Wal-
ther in Berlin-Neutölln,
Korrespondent Edgar Fe-
der in Berlin-Bankow,
Registrator Friedrich
Barth in Berlin u. Dr.
Franz Bordin in
Berlin-Schöneberg. Den
ersten Aufsichtsrat bilden
Karl Loh, Architekt Dr.
Jug. Karl Schröder in
Heidelberg, Bauinspektor
Regierungsbaumeister
Carl Koch in Heidelberg
und Generaldirektor Ge-
heimer Reg.-Rat Max
Koska in Berlin-Friede-
nau. Von den mit der An-
meldung eingereichten
Schriftstücken, insbesonde-
re von dem Prüfungsbe-
richte des Vorstands und
des Aufsichtsrats, kann bei
dem unterzeichneten Ge-
richte Einsicht genommen
werden.
Heidelberg, 7. Febr. 1922.
Das Amtsgericht 5.

Heidelberg. M.54
Handelsregister-Einträge.
Abt. A Band III O.-Z.
99 zur Firma Baier &
Germuth in Heidelberg:
Die Gesellschaft ist aufge-
hört und Friedrich Dorn-
muth, Kaufmann in Hei-
delberg, nunmehr allein-
iger Inhaber der Firma.
Abt. B Band II O.-Z. 49
zur Firma Elektra, Ge-
sellschaft für elektrisch.
Installationen mit be-
schränkter Haftung in
Heidelberg: Die Firma ist
geändert in Biesinger &
Braun, Gesellschaft für
elektrotechnische Installa-
tionen und Motorenrepa-
raturen mit beschränkter
Haftung in Heidelberg.
Durch Beschluß der Ver-
sammlung der Gesellschaf-
ter vom 28./30. Januar
1922 ist das Stammka-
pital um 10 000 Mark er-
höht und beträgt jetzt M.
81 000.
O.-Z. 94: Firma Por-
phyrbauwerke Hei-
delberg Gesellschaft mit
beschränkter Haftung in
Heidelberg. Gegenstand
des Unternehmens ist I.
kommissionarischer Ver-
kauf sämtlicher Erzeug-
nisse der Gesellschafter, 2.
Erwerb des kommissionar-
ischen Verkaufsrechtes der
Erzeugnisse von Hartstein-
unternehmungen, die nicht
Gesellschafter sind, 3. Er-
richtung von Hartsteinun-
ternehmungen, 4. Beteiligung
an Hartsteinunternehmungen,
5. Wahrung aller
wirtschaftlichen Interessen
der Gesellschafter und der
Hartsteinindustrie, 6. Er-
richtung von Zweignieder-
lassungen der Ausschmiedung
der in 1-4 genannten
Aufgaben auf Weichstein-
unternehmungen oder son-
stige einschlägige Indu-
strien, wenn es zur Errei-
chung des Gesellschafts-
zweckes erforderlich ist.
Stammkapital: 20 000 M.
Geschäftsführer sind Di-
rektor Karl Grimm in
Schriesheim, Proturist
Fritz Müller in Wein-
heim. Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung. Der
Gesellschaftsvertrag ist am
20. Januar 1922 festge-
stellt und am 31. Januar
1922 abgeändert. Sind
mehrere Personen zu Ge-
schäftsführern bestellt, so
können sie die Gesellschaft
nur gemeinsam oder ein
Geschäftsführer zusam-
men mit einem Prokuris-
ten rechtsgültig zeichnen.
Besanntmachungen der

Gesellschaft erfolgen im
Deutschen Reichsanzeiger.
Heidelberg, 3. Febr. 1922.
Das Amtsgericht 5.

Heidelberg. M.55
Handelsregister-Eintrag.
Abt. B Band II O.-Z. 96
Firma Erzaufbereitungs-
gesellschaft Schöllrippen
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung in Heidel-
berg. Gegenstand des Un-
ternehmens ist die Errich-
tung und der Betrieb von
Erzaufbereitungsanlagen bei
Schöllrippen in Bayern
zur Aufbereitung u. Kon-
zentrierung von Kupfer
und anderen Erzen aus
den Gruben im Speßart.
Die Gesellschaft ist befugt,
gleichartige oder ähnliche
Unternehmungen zu er-
werben, sich an solchen Un-
ternehmungen zu betei-
ligen oder deren Vertre-
ter zu übernehmen.
Stammkapital: 20 000 M.
Geschäftsführer: Direktor
Julius Beck in Heidel-
berg. Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung. Der
Gesellschaftsvertrag ist am
16. und 22. September
1919 festgestellt, am 4.
April 1921 hinsichtlich des
Geschäftszweckes, und am
25. August 1921 hinsicht-
lich des Sitzes der Gesell-
schaft geändert. Die Ge-
sellschaft hat einen Ge-
schäftsführer. Besanntma-
chungen der Gesellschaft
erfolgen durch den Deut-
schen Reichs- und Preußi-
schen Staatsanzeiger.
Heidelberg, 8. Febr. 1922.
Das Amtsgericht 5.

Heidelberg. M.61
Handelsregister-Einträge.
Abt. B Band I O.-Z. 92
zur Firma Papier- und
Papierfabrik Bammental
Aktiengesellschaft in
Bammental: Durch Be-
schluß der außerordentli-
chen Generalversammlung
vom 28. Januar 1922 ist
das Stammkapital um M.
1 700 000 erhöht und be-
trägt jetzt 2 700 000 Mark.
Die 1500 Stück neuen
Stammaktien, lautend auf
den Inhaber zum Nenn-
betrage von 1000 Mark,
werden zum Kurse von
150 Prozent, die 200 Stück
Vorzugsaktien, lautend
auf den Inhaber zum
Nennbetrage von 1000 M.,
werden zum Kurse von
100 Prozent ausgegeben.
Jede Vorzugsaktie des bei
der Abstimmung vertret-
enden Stammkapitals ge-
währt je zehn Stimmen.
Die Vorzugsaktien haben
gegenüber den übrigen
Aktien ein Vorkrecht auf
einen Gewinnanteil von
7 Prozent, während sie an
dem weiteren Reingewinn
der Gesellschaft nicht teil-
nehmen. Auf die Vor-
zugsaktien wird der Ge-
winntanteil nachbezahlt,
soweit in früheren Jahren
weniger als 7 Prozent für
das Jahr verteilt wurden,
worauf dieselben 7 Proz.
Gewinnanteile für das
abgelaufene Geschäftsjahr
erhalten. Im Falle der
Auflösung der Gesellschaft
sind aus dem nach
Deckung der Schulden ver-
bleibenden Überschuß zu-
nächst die etwa rückstän-
digen Dividendenansprüche
der Vorzugsaktionäre zu
befriedigen u. sodann die
auf die Vorzugsaktien ein-
bezahlten Beträge zusätz-
lich 20 Prozent des Nenn-
wertes zurückzubezahlen.
Auf den weiteren Über-
schuß haben die Vorzugs-
aktien keinen Anspruch.
Abt. B Band II O.-Z. 2
zur Firma Süddeutsche
Diskonto - Gesellschaft Ak-

tiengesellschaft Filiale Hei-
delberg in Heidelberg als
Zweigniederlassung der
Firma Süddeutsche Dis-
konto - Gesellschaft Aktien-
Gesellschaft in Mannheim:
Die außerordentliche Ge-
neralversammlung v. 16.
Januar 1922 hat die Er-
höhung des Stammkapitals
um 50 000 000 Mark be-
schlossen. Die Erhöhung
ist erfolgt. Das Grundka-
pital beträgt jetzt Mark
150 000 000. Die neuen
auf die Inhaber lautenden
Aktien im Nennbetrage
von 1000 M. werden zum
Kurse von 200 Proz.
ausgegeben. Kommerzien-
rat Theodor Frank und
Felix Benjamin, beide in
Mannheim, sind als Vor-
standsmitglieder ausge-
schieden. Kommerzienrat
Hermann Loh und Direk-
tor Otto Eugenheim, beide
in Mannheim, sind als
Vorstandsmitglieder be-
stellt. Die Procura des
Kurt Günert ist erlo-
schen. Ernst Weyer, German
Flierl, Dr. Gustav Durhard,
alle in Mannheim, ist Ge-
samtprocura dort erteilt,
daß sie gemeinsam mit einem
Mitgliede des Vorstands,
einem stellvertre-
tenden Mitglied des Vor-
standes oder einem ande-
ren Prokuristen zur Ver-
tretung und Zeichnung der
Gesellschaft berechtigt
sind. Die außerordentliche
Generalversammlung vom
16. Januar 1922 hat die
Erhöhung des Stammka-
pitals um 125 000 M. auf
175 000 M. beschlo-
sen. Die Erhöhung ist in-
besondere das Stammka-
pital um 125 000 M. auf
175 000 M. erhöht worden.
Albert Weyel, Ingenieur u.
Kaufmann, Karlsruhe ist
als weiterer Geschäftsführer
bestellt.
Karlsruhe, 21. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 2.

Karlsruhe. M.117
In das Handelsregister
A ist eingetragen:
Zu Band I O.-Z. 254
zur Firma Julius Strauß,
Karlsruhe: Procura: Lud-
wig Raiban, Kaufmann,
Karlsruhe.
Zu Band VII O.-Z. 85:
Firma und Sitz: Carl
Nies, Karlsruhe. Einzel-
kaufmann: Carl Otto
Nies, Ingenieur, Karlsru-
he (Großhandel mit
Maschinen, techn. Er-
zeugnissen u. Rohstoffen).
Karlsruhe, 24. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 2.

Konstanz. M.36
Handelsregister-Eintrag A
4 O.-Z. 117, Firma N.
Musch, Kommanditgesell-
schaft in Konstanz: Die
Gesellschaft ist aufgelöst
und die Firma erlo-
schen, ebenso die an Hans
Peneffert in Konstanz erteilte
Procura.

**Handelsregister-Eintrag A
4 O.-Z. 187:** Die Firma
Friedrich Vogt in Kon-
stanz. Inhaber ist Kauf-
mann Friedrich Vogt in
Konstanz. Angegebener
Geschäftszweig: Musik-
instrumenten- und Instrumen-
tenhandlung.
Handelsregister-Eintrag A
4 O.-Z. 188: Die Firma
Heinrich Stropffel in Kon-
stanz. Inhaber ist Kauf-
mann Heinrich Stropffel
in Konstanz. Angegebener
Geschäftszweig: Damen-
u. Herrenwäse Strumpf-
waren.
Konstanz, 17. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 1.

Rahr. M.24
Zum Handelsregister
Abt. B Band I O.-Z. 38 —
Firma Fleury und Mi-
denberger, Dampfsgewer-
betriebe u. Holzhandlung G. m.
b. H. in Reichenbach der
Rahr — wurde eingetra-
gen:
Die Firma ist geändert
in Eigenart Reichenbach,
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung und der Sitz

ist erloschen. Procura ist
erteilt: dem Ernst Weyer,
German Flierl, Direktor
Heinrich Guntach, Dr.
Ernst Mandel, Dr. Gustav
Durhard, alle in Mann-
heim, mit der Prokura,
daß jeder gemeinsam mit
einem Mitgliede des Vor-
standes, einem stellvertre-
tenden Mitglied des Vor-
standes oder einem andern
Prokuristen zur Ver-
tretung der Gesellschaft be-
rechtigt ist. Ferner ist
Gesamtprocura in dersel-
ben Weise, jedoch unter
Beschränkung auf den Ge-
schäftskreis der Filiale
Karlsruhe erteilt dem Jo-
sef Deutinger und Franz
Holl in Karlsruhe.
Karlsruhe, 20. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 2.

Karlsruhe. M.39
In das Handelsregister
B Band VI O.-Z. 24 ist
zur Firma Deutsche Ver-
kehrs-Kellerei, Gesellschaft
mit beschränkter Haftung,
Karlsruhe eingetragen:
Durch Gesellschaftsbe-
schluß vom 1. Febr. 1922
sind die §§ 3, 4, 7, 8 und
13 des Gesellschaftsvertra-
ges geändert worden, der
§ 15 kommt in Wegfall u.
die seitherigen §§ 16 und
17 erhalten die Nr. 15 u.
16. Hiernach ist insbeson-
dere das Stammkapital
um 125 000 M. auf 175 000
Mark erhöht worden. Al-
bert Weyel, Ingenieur u.
Kaufmann, Karlsruhe ist
als weiterer Geschäftsführer
bestellt.
Karlsruhe, 21. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 2.

Karlsruhe. M.117
In das Handelsregister
A ist eingetragen:
Zu Band I O.-Z. 254
zur Firma Julius Strauß,
Karlsruhe: Procura: Lud-
wig Raiban, Kaufmann,
Karlsruhe.
Zu Band VII O.-Z. 85:
Firma und Sitz: Carl
Nies, Karlsruhe. Einzel-
kaufmann: Carl Otto
Nies, Ingenieur, Karlsru-
he (Großhandel mit
Maschinen, techn. Er-
zeugnissen u. Rohstoffen).
Karlsruhe, 24. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 2.

Konstanz. M.36
Handelsregister-Eintrag A
4 O.-Z. 117, Firma N.
Musch, Kommanditgesell-
schaft in Konstanz: Die
Gesellschaft ist aufgelöst
und die Firma erlo-
schen, ebenso die an Hans
Peneffert in Konstanz erteilte
Procura.

**Handelsregister-Eintrag A
4 O.-Z. 187:** Die Firma
Friedrich Vogt in Kon-
stanz. Inhaber ist Kauf-
mann Friedrich Vogt in
Konstanz. Angegebener
Geschäftszweig: Musik-
instrumenten- und Instrumen-
tenhandlung.
Handelsregister-Eintrag A
4 O.-Z. 188: Die Firma
Heinrich Stropffel in Kon-
stanz. Inhaber ist Kauf-
mann Heinrich Stropffel
in Konstanz. Angegebener
Geschäftszweig: Damen-
u. Herrenwäse Strumpf-
waren.
Konstanz, 17. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 1.

Rahr. M.24
Zum Handelsregister
Abt. B Band I O.-Z. 38 —
Firma Fleury und Mi-
denberger, Dampfsgewer-
betriebe u. Holzhandlung G. m.
b. H. in Reichenbach der
Rahr — wurde eingetra-
gen:
Die Firma ist geändert
in Eigenart Reichenbach,
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung und der Sitz

der Gesellschaft nach Säl-
fingen verlegt.
Lahr, 16. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht.

Lörrach, M.25
Handelsregister B
Band II O.-Z. 39 vom 16.
Februar 1922: „Installations-
Zentrale Oberbaden
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung, Lörrach“.
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung. Der Gesell-
schaftsvertrag ist am 25.
Novbr. 1921 errichtet und
am 4. Februar 1922 er-
zählt. Gegenstand des Un-
ternehmens: Die Planung
und Ausführung von In-
stallationen für Gas,
Wasser, Elektrizität, Sa-
nitiere u. hygienische Ein-
richtungen, sowie Heiz-
ungsanlagen aller Art,
der Betrieb aller einrich-
tungen der gleichen oder ähn-
lichen Art. Stammkapital:
100 000 M. Geschäftsfüh-
rer: Direktor Paul Bötz-
ger in Lörrach. Alle die
Gesellschaft verpflichtenden
Erklärungen müssen, wenn
ein Geschäftsführer be-
stellt ist, von diesem, wenn
mehrere Geschäftsführer
bestellt sind, entweder von
2 Geschäftsführern, oder
von einem Geschäftsführer
und einem Prokuristen ab-
gegeben werden.
Lörrach, 16. Febr. 1922.
Amtsgericht.

Lörrach, M.26
Handelsregister B
Band IV O.-Z. 56 „Alfred
Albiez, Zweignieder-
lassung, Gallingen. Hal-
tung. Inhaber Kauf-
mann Alfred Albiez in
Freiburg. Dem Kaufmann
Karl Mengsdorf in Gallingen
ist für die Zweignieder-
lassung Prokura erteilt.
Lörrach, 14. Febr. 1922.
Amtsgericht.

Lörrach, M.27
Handelsregister B
Band II O.-Z. 15 „Dor-
ner & Co. O. G. m. b. H.
Lörrach“: Dem Kaufmann
Eitelrich Roediger von
Ranteuffel in Lörrach
wurde Prokura mit der
Machtgabe erteilt, daß der-
selbe zur Zeichnung der
Firma der Gesellschaft in
Gemeinschaft mit dem Ge-
schäftsführer Hermann
Sutter-Haller, Weinbändler
in Lörrach, berechtigt
ist. Die Prokura der
Kaufleute Ludwig Wöl in
Mannheim u. Peter Wöl-
ter in Lörrach ist erloschen.
Lörrach, 11. Febr. 1922.
Amtsgericht.

Mannheim, M.35
Zum Handelsregister B
Band III O.-Z. 30 Firma
„Draxwerke“ Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
in Mannheim, wurde heute
eingetragen:
Paul Goeser, Kaufmann,
Mannheim, ist als Ge-
samtprokurist derart be-
stellt, daß er gemeinsam
mit einem der Prokuristen
Friedrich Horn oder Mi-
chael Berthold, beide in
Mannheim, zur Zeichnung
der Firma befugt ist.
Mannheim, 8. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht O. G. 4.
Mannheim.

Mannheim, M.39
Zum Handelsregister B
Band VI O.-Z. 4 Firma
„Mannheimer Paketfabrik-
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung“ in Mann-
heim, wurde heute einge-
tragen:
Das Stammkapital ist
entsprechend dem Gesell-
schaftsbeschlusse vom 17.
November 1921 um 50 000
Mark erhöht. Es beträgt
jetzt 150 000 Mark.
Mannheim, 8. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht O. G. 4.
Mannheim.

Mannheim, M.40
Zum Handelsregister B
Band XIX O.-Z. 52 Firma
„Süddeutsche Lein-
wandfabrik“ in
Mannheim, wurde heute
eingetragen:
Die Generalversammlung
vom 20. Dezember
1921 hat die Erhöhung
des Grundkapitals um M.
1 900 000 beschlossen. Die
Erhöhung ist durchgeführt.
Das Grundkapital beträgt

jetzt 2 000 000 M. Die
Aktien sind Inhaberpapiere.
Von den neuen Aktien
zu je 1000 Mark werden
700 Stück zu 110 Prozent
und 1110 Stück zum
Nennwert ausgegeben.
Durch den Beschluß der
Generalversammlung vom
20. Dezember 1921 ist der
Gesellschaftsvertrag in den
§§ 3 und 5 geändert. Auf
die eingereichte Urkunde
wird Bezug genommen.
Mannheim, 8. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht O. G. 4.
Mannheim.

Mannheim, M.41
Zum Handelsregister B
Band XXI O.-Z. 1 wurde
heute die Firma
„Schraumm & Weber, Ge-
sellschaft mit beschränkter
Haftung“ in Mannheim
eingetragen. Gegenstand
des Unternehmens ist:
Der Handel mit sämtlichen
Süßenerzeugnissen, elek-
trotechnischen Artikeln, Er-
zeugnissen der Metallin-
dustrie und Beteiligung
an Unternehmungen die-
ser Art. Das Stammka-
pital beträgt 150 000
Mark. Franz Schraumm,
Kaufmann, Mannheim,
und Jakob Weber, Kauf-
mann, Mannheim, sind
Geschäftsführer. Der Ge-
sellschaftsvertrag der Ge-
sellschaft mit beschränkter
Haftung ist am 19. Jan.
1922 festgestellt. Die Ge-
sellschaft wird, wenn meh-
rere Geschäftsführer be-
stellt sind, durch minde-
stens zwei Geschäftsfüh-
rer oder durch einen Ge-
schäftsführer und einen
Prokuristen vertreten. Je-
der Gesellschafter ist be-
fugt, mindestens drei Mo-
nate vor Ablauf eines Ge-
schäftsjahres die Gesell-
schaft aufzulösen. Die
Bekanntmachungen der
Gesellschaft erfolgen nur
durch den Deutschen
Reichsanzeiger.
Mannheim, 8. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht O. G. 4.
Mannheim.

Mannheim, M.42
Zum Handelsregister B
Band XX O.-Z. 34 Firma
„Atlantische Öl-Com-
pagnie Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung“ in
Mannheim wurde heute
eingetragen:
Durch Gesellschafterbe-
schluß vom 7. Febr. 1922
wurde die Firma geändert
in: „Atlantische Öl Com-
pany, Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung“.
Mannheim, 9. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht O. G. 4.
Mannheim.

Mannheim, M.43
Zum Handelsregister B
Band XXI O.-Z. 2 wurde
heute die Firma „Inter-
nationale Transport-
und Schiffsahrtsgesellschaft
mit beschränkter Haftung,
Zweigniederlassung Mann-
heim“ in Mannheim, D 6
Nr. 3, als Zweignieder-
lassung der Firma „Inter-
nationale Transport-
und Schiffsahrtsgesellschaft
mit beschränkter Haftung“
in Karlsruhe eingetragen.
Gegenstand des Unterneh-
mens ist die Verfrachtung
von Gütern aller Art im
In- und Ausland, auf
dem Land- und Wasser-
weg. Die Gesellschaft darf
sich an andern Unterneh-
mungen mit ähnlichen Ge-
schäftszwecken beteiligen,
sie erwerben und sie ver-
treten. Das Stammka-
pital beträgt 100 000 Mark.
Franz Ded, Kaufmann,
Karlsruhe, ist Geschäftsfüh-
rer. Der Gesellschafts-
vertrag der Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
ist am 15. Jan. 1921 fest-
gestellt u. am 9. Febr. und
11. März 1921 geändert.
Mehrere Geschäftsführer
vertreten die Gesellschaft
einzeln. Die Gesellschaft
dauert bis 31. Dezember
1926. Ist in einem Ge-
schäftsjahre der Reinge-
winn nicht so hoch gewesen,
daß auf die Geschäftsanteile
ein Gewinnanteil von
fünf bis hundert entfällt,
so kann schon vorher
jeder Gesellschafter durch
Einheitsbescheid mit hal-
bjähriger Frist die Auflö-
sung der Gesellschaft auf-

den Schluß eines Kalen-
derhalbjahres verlangen.
Nach dem 31. Dezember
1926 dauert die Gesell-
schaft auf unbestimmte
Zeit weiter; sie kann mit
halbjähriger Frist durch
Einheitsbescheid auf den
Schluß eines Kalender-
halbjahres geändert wer-
den. Soweit eine öffent-
liche Bekanntmachung der
Gesellschaft gesetzlich vor-
geschrieben ist, erfolgt sie
durch die Karlsruher Zei-
tung.
Mannheim, 10. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht O. G. 4.
Mannheim.

Mannheim, M.44
Zum Handelsregister A
wurde heute eingetragen:
1. Band XII O.-Z. 46:
Firma „Raifer & Silber-
brand in Liquidation“ in
Mannheim. Die Firma ist
erloschen.
2. Band XIII O.-Z. 42
Firma „Arthur Steinbach“
in Mannheim: Der Ge-
schäftszweig ist erweitert
auf Handel mit Textilwa-
ren.
3. Band XIX O.-Z. 41
Firma „Gebrüder Fins-
gobad“ in Mannheim:
Karl Theodor Sauerbeck,
Mannheim, ist als Einzel-
prokurist bestellt.

4. Band XIX O.-Z. 71
Firma „Roth & Polz-
ger“ in Mannheim: Die
Gesellschaft ist mit Wir-
kung vom 1. Oktober 1921
aufgelöst und das Geschäft
mit Aktien und Kapitalien
und samt der Firma auf
den Gesellschafter Kauf-
mann Hermann Holzinger,
Mannheim, als alleiniger
Inhaber übergegangen.
Der es unter der bisher-
gen Firma weiterführt.
5. Band XX O.-Z. 158
Firma „Moris Maas &
Co.“ in Mannheim: Karl
Blaschke, Ernst Bertheimer,
beide in Mannheim,
sind als Gesamtprokuristen
derart bestellt, daß je-
der befugt ist, gemeinsam
mit einem anderen Pro-
kuristen die Firma zu
zeichnen.

6. Band XX O.-Z. 181
Firma „Ferdinand We-
ber“ in Mannheim: Kauf-
mann Moris Weil, Mann-
heim, ist in das Geschäft
als persönlich haftender
Gesellschafter eingetreten.
Die offene Handelsgesell-
schaft hat am 10. Januar
1922 begonnen. Die Fir-
ma ist geändert in „Weil
& Weber“. Der Ge-
schäftszweig ist jetzt Groß-
u. Kleinhandel mit Ge-
metallen, Platin-, Gold-
und Silbergeschmelze.
7. Band XXII O.-Z. 91:
Firma „Maas & Sel-
zer“ in Mannheim: Die
Gesellschaft ist aufgelöst
u. das Geschäft mit Ar-
tiken u. Kapitalien u. samt
der Firma auf den Gesell-
schafter Kaufmann
Karl Brand, Mannheim,
als alleinigen Inhaber
übergegangen, der es un-
ter der bisherigen Firma
weiterführt.

8. Band XXII O.-Z. 186:
Firma „Jakob We-
ber“ in Mannheim: Die
Firma ist erloschen.
9. Band XXIII O.-Z. 18:
Firma „Moris Lau-
ber“ in Mannheim. In-
haber ist Moris Lauber,
Kaufmann, Mannheim.
10. Band XXIII O.-Z. 19:
Firma „Kurt Sauter-
meister“ in Mannheim.
Inhaber ist Kurt Sauter-
meister, Kaufmann,
Mannheim.
11. Band XXIII O.-Z. 20:
Firma „Fint & Gab-
ler“ in Mannheim, Kap-
italerhöhung Nr. 18. Die
offene Handelsgesellschaft
hat am 1. Januar 1922
begonnen. Persönlich haf-
tende Gesellschafter sind
Leonhard Fint, Techniker
ehemalig Emilie, geb. Höl-
l, Mannheim, und Theodor
Gabler, Kaufmann, Mann-
heim. Geschäftszweig:
Handel mit Papier- und
Schreibwaren.
Mannheim, 11. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht O. G. 4.
Mannheim.

Mannheim, M.77
In das Handelsregister
A Band I wurde zu O.-Z.
121 - Willy Donner,
Stetten a. F. M. - und
zu O.-Z. 147 - Willy
Donner Wido-Wert, Stet-
ten a. F. M. eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Mehrfach, 15. Febr. 1922.
Der Gerichtsschreiber des
Amtsgerichts.

Mehrfach, M.78
In das Handelsregister
A Bd. I wurde zu O.-Z.
128 - Wälschert Ernst
Giller in Mehrfach - ein-
getragen: Alfred Wro-
mann ist aus der Gesell-
schaft ausgeschieden.
Mehrfach, 16. Febr. 1922.
Der Gerichtsschreiber des
Amtsgerichts.

Offenburg, M.102
Handelsregister B
I O.-Z. 27 zu Firma
„Süddeutsche Diskont- &
Gesellschaft A. G. Mannheim,
Filiale Offenburg“. Die
außerordentliche General-
versammlung vom 16. Janu-
ar 1922 hat die Erhö-
hung des Grundkapitals
um 50 000 000 M. beschlo-
sen. Die Erhöhung ist er-
folgt. Das Grundkapital be-
trägt jetzt 150 000 000 M.
Der Gesellschaftsvertrag ist
durch den Beschluß der au-
ßerordentlichen General-
versammlung vom 16. Janu-
ar 1922 in § 4 Absatz 1
geändert. Kommerzienrat
Theodor Frank und Felix
Benjamin, beide in Mann-
heim, sind als Vorstands-
mitglieder ausgeschieden.
Kommerzienrat Hermann
Loh, Mannheim und Di-
rektor Otto Guggenheim,
Mannheim, sind als Ver-
bandsmitglieder bestellt.
Die Prokura des Kurt Hü-
nert ist erloschen. Dem
Ernst Meyer, Hermann
Friedl, Heinrich Dunath,
Dr. Ernst Mandel, Dr.
Gustav Burckard, alle in
Mannheim und Emil Fel-
ger in Offenburg, ist Ge-
samtprokura erteilt, daß je-
der befugt ist, gemeinsam
mit einem Mitglied des
Vorstandes, einem stellver-
tretenden Mitglied des
Vorstandes oder einem an-
deren Prokuristen zur Ver-
tretung u. Zeichnung der
Gesellschaft befugt ist.
Die Prokura des Emil
Felger ist auf den Ge-
schäftszweig der Filiale Of-
fenburg beschränkt.
Offenburg, 20. Febr. 1922.
Amtsgericht 1.

Offenburg, M.103
Handelsregister B
I O.-Z. 46 Kohlenkontor
Schirich, Gesellschaft mit
beschränkter Haftung mit
dem Sitz in Offenburg.
Der Gegenstand des Un-
ternehmens ist der Er-
werb und die Fortführung
des von Kaufmann E.
Schirich bisher betriebe-
nen Brennstoff- und Baum-
materialgeschäftes. Zur
Erweiterung und Förderung
dieses Geschäftes kann die
Gesellschaft auch unbewegliche
Sachen erwerben u. ver-
äußern. Stammkapital M.
100 000. Geschäftsführer
Emil Schirich, Kaufmann
in Offenburg. Gesell-
schaftsvertrag vom 30. Janu-
ar 1922. Von dem Ge-
sellschafter Schirich sind
auf seine Stammeinlage
Einzugsgegenstände
im Werte von 21 000 M.
eingetragen. Die Bekann-
tmachungen erfolgen durch
den Deutschen Reichsan-
zeiger.
Offenburg, 21. Febr. 1922.
Amtsgericht 1.

Offenburg, M.104
Handelsregister B
I O.-Z. 858 zu Firma
„Schlöß und Co., Import,
Kommisshaus, Export in
Offenburg“. Die Gesell-
schaft ist aufgelöst u. die
Firma erloschen.
Offenburg, 16. Febr. 1922.
Der Gerichtsschreiber des
Amtsgerichts.

Offenburg, M.105
Handelsregister B
I O.-Z. 47 Glasplattfabrik
Offenburg, Aktiengesellschaft
mit dem Sitz in
Offenburg. Der Gesell-
schaftsvertrag ist am 16.
Dezember 1921, der Nach-
trag hierzu am 14. Febr.
1922 festgestellt. Der Ge-
genstand des Unterneh-
mens ist die Herstellung
und der Vertrieb von

Glasplatten aller Art u.
ähnlichen Gegenständen.
Grundkapital 2 000 000 M.
Vorstandsmitglieder: Wil-
helm Schell, Fabrikant in
Offenburg, Paul Benator,
Fabrikant in Offenburg.
Sind mehrere Vorstands-
mitglieder vorhanden, so
sind je 2 zusammen zur
Vertretung der Gesellschaft
befugt, der Aufsichtsrat hat
die Befugnis, einem Vor-
standsmitglied auch die Al-
leinvertretung der Gesell-
schaft zu übertragen. Sind
Prokuristen bestellt, so
kann die Gesellschaft auch
durch ein Vorstandsmit-
glied in Gemeinschaft mit
einem Prokuristen oder
durch zwei Prokuristen
vertreten werden. Das
Grundkapital zerfällt in
2000 auf den Inhaber lau-
tende Aktien über je 1000
Mark, die zum Nennbe-
trag ausgegeben werden.
Auf alle Aktien ist der
volle Betrag bar einge-
zahlt. Die Aktien sind ein-
geteilt in 500 Stück der
Reihe A (Vorzugsaktien)
und 1500 Stück der Reihe
B (Stammaktien). Jede
Vorzugsaktie ist mit fünf-
fachen, jede Stammaktie
mit einfachen Stimmrecht
ausgestattet. Die Vorzugs-
aktien erhalten eine nicht
kumulative Dividende von
höchstens 5 v. Hundert. Die
Bekanntmachungen der
Gesellschaft erfolgen im
Deutschen Reichsanzeiger
und zwar einmal, so-
weit gesetzlich nicht
mehrfache Bekanntmach-
ungen vorgeschrieben sind.
Die Vertretung der General-
versammlung erfolgt durch
den Vorstand oder den
Aufsichtsrat. Die Einla-
dung hierzu muß minde-
stens 3 Wochen vor dem
Termin in dem Gesell-
schaftsblatt veröffentlicht
sein. Die Gründer der Ge-
sellschaft, die sämtliche Ak-
tien übernommen haben,
sind: 1. Fabrikant Wil-
helm Schell in Offenburg, 2.
Fabrikant Dr. Alfred
Eider in Offenburg, 3.
Fabrikant Paul Benator
in Offenburg, 4. Kauf-
mann Ernst Schell in
Stuttgart, 5. Prokurist Ar-
thur Felber in Offenburg.
Den ersten Aufsichtsrat
bilden die vorstehend un-
ter 2 u. 4 genannten, so-
wie folgende weitere Per-
sonen: Kaufmann Emil
Rohr in Offenburg, Ban-
ker Dr. Ferdinand Kauf-
mann in Basel, Bank-
direktor Johann Josef
Caselli in Offenburg, Ban-
kier Willy Wolff in
Freiburg. Von den mit
der Anmeldung der Gesell-
schaft eingereichten Schrift-
stücken, insbesondere von
den Prüfungsberichte des
Vorstandes, des Aufsicht-
rats und der Revisoren
kann bei dem Gerichte,
von dem Prüfungsbericht
der Revisoren auch bei der
Handelskammer Loh Ein-
sicht genommen werden.
Offenburg, 21. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 1.

Forstheim, M.95
Handelsregister B
Firma Hermann Wron-
ker Aktiengesellschaft in
Frankfurt a. M. mit
Zweigniederlassung in
Forstheim, unter der Fir-
ma Hermann Wronker
Aktiengesellschaft Zweig-
niederlassung Forstheim.
Der Gesellschaftsvertrag
dieser Aktiengesellschaft ist
festgestellt am 14. Novem-
ber 1921. Gegenstand des
Unternehmens ist der An-
kauf, der Verkauf und die
Herstellung von Handels-
waren aller Art. Sie darf
zu diesem Zweck bereits
bestehende Geschäfte er-
werben oder sich bei ihnen
in jeder zulässigen Form
beteiligen. Das Grundka-
pital beträgt 12 000 000
Mark, eingeteilt in 12 000
auf den Inhaber lautende
Aktien zu je 1000 M. Die
Ausgabe der Aktien ist zum
Nennbetrage erfolgt. Die
Generalversammlung wird
vom Vorstand und Auf-
sichtsrat durch einmütige
Bekanntmachung in Deut-
schen Reichsanzeiger und
in der Frankfurter Zei-

tung einberufen. Die Be-
rufung soll mindestens 8
Wochen vor dem anbe-
raumten Termin erfolgen.
Bei Berechnung dieser
Frist sind der Tag der Be-
kannmachung und der
Tag der Versammlung
nicht mitzurechnen. Die
Gesellschaft wird rechtsver-
bindlich vertreten 1. ent-
weder durch zwei Vor-
standsmitglieder, 2. oder
durch ein Vorstandsmit-
glied und einen Prokuris-
ten. Stellvertretende Vor-
standsmitglieder stehen in
Beziehung auf die Ver-
tretungsbefugnis den ar-
dentlichen Mitgliedern
gleich. Der Aufsichtsrat
kann einen oder mehreren
Vorstandsmitgliedern das
Recht der Alleinvertretung
u. Zeichnung einräumen.
Bekanntmachungen der
Gesellschaft erfolgen durch
den Reichsanzeiger und
durch die Frankfurter Zei-
tung. Gründer der Gesell-
schaft sind: 1. Kaufmann
Hermann Wronker, Frank-
furt, 2. Ehefrau Ida geb.
Friedberg, Frankfurt, 3.
Kaufmann Curt Gold-
scheider zu Heidelberg, 4.
Kaufmann Kurt Engel, ge-
b. Franke, zu Berlin, 5.
Kaufmann Josafie Breg-
anzki, geb. Friedberg, zu
Frankfurt a. M. Die
Gründer haben sämtliche
Aktien übernommen. Zu
Vorstandsmitgliedern sind
bestellt die Kaufleute An-
dreas Döner, Max Wron-
ker und Hermann Wron-
ker, alle in Frankfurt a.
M., mit der Machtgabe, daß
jeder derselben berechtigt
ist, die Gesellschaft allein
zu vertreten. Zu Mitglie-
dern des ersten Aufsicht-
rats sind bestellt: 1. Ren-
ner Baron Louis von Stei-
ner, 2. Bankdirektor Edu-
ard Oppenheim, 3. Bank-
direktor Sallo Bachard,
4. Generaldirektor der
Frankfurter Allgemeinen
Versicherungs-Aktiengesell-
schaft Paul Dumke, 5.
Rechtsanwalt und Notar
Justizrat Dr. Hermann
Oelsner, 6. Dr. jur. Erich
Winterhelt, 7. Rechtsan-
walt u. Notar Dr. Alfred
Grünebaum, 8. Fabrikant
Wilhelm Richter, 9. Arzt
Dr. Hermann Engel, 10.
zu Wiltberg, zu 8 u.
Stuttgart, zu 9 u. Berlin,
alle übrigen zu Frankfurt
a. M. wohnhaft.
Amtsgericht Forstheim.

Forstheim, M.70
Zum Handelsregister A
Band I ist zu O.-Z. 54
Bank- & Commisshaus
Gesellschaft Aktiengesellschaft
Badisch & Co.,
Niederlassung Forstheim,
wurde heute eingetragen:
Kommisshaus Wilhelm
Frisch ist aus der Gesell-
schaft ausgeschieden.
Forstheim,
den 17. Februar 1922.
Bad. Amtsgericht.

Forstheim, M.71
In das Handelsregister
B Band I, Süddeutsche
Diskontgesellschaft, Ak-
tiengesellschaft, Depo-
sitentkassen Forstheim mit
dem Sitz in Forstheim, ist
Zweigniederlassung der
Süddeutschen Diskontoge-
sellschaft Aktiengesellschaft
in Mannheim wurde
heute eingetragen:
Der Gesellschaftsvertrag
ist durch den Beschluß der
außerordentlichen Gene-
ralversammlung vom 16.
Januar 1922 in § 4 Abs. 1
(Grundkapital) geändert.
Das Grundkapital beträgt
jetzt 150 000 000 Mark.
Die Prokura des Kurt
Hünert ist erloschen.
Heinrich Hunrath, Mann-
heim, ist Gesamtprokurist
derart erteilt, daß er ge-
meinschaftlich mit einem
Mitgliede des Vorstandes,
einem stellvertretenden
Mitgliede des Vorstandes,
oder einem anderen Proku-
risten zur Zeichnung der
Firma befugt ist. Die Be-
kannmachung der Prokura
des Ernst Meyer, Dr. Gu-
stav Burckard, German
Friedl u. Dr. Ernst Man-
del, alle in Mannheim,
auf den Geschäftsbetrieb
der Zweigniederlassung
Mannheim, ist aufgeho-
ben.

**Kommerzienrat Theo-
dor Frank und Felix Ben-
jamin, beide in Mann-
heim, sind als Vorstands-
mitglieder ausgeschieden.
Kommerzienrat Hermann
Loh, Mannheim und Di-
rektor Otto Guggenheim,
Mannheim, sind als Vor-
standsmitglieder bestellt.
Pfullendorf,
den 16. Februar 1922.
Bad. Amtsgericht.**

Madolfzell, M.28
Zum Handelsregister B
ist bei der Firma Waf-
senfabrik Fahr A. G. in
Wettmadingen eingetra-
gen: Durch Beschluß der
Generalversammlung vom
10. Dezember 1921 ist das
Grundkapital um Mark
2 000 000 erhöht und be-
trägt jetzt 4 000 000 Mark
eingeteilt in 4000 auf den
Inhaber lautende Aktien.
Der Gesellschaftsvertrag ist
geändert.
Madolfzell, 19. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 1.

Madolfzell, M.29
Zum Handelsregister A
Band II O.-Z. 18 ist bei
der Firma Gebrüder
Frank & Steib in Singen
eingetragen: Der bisherige
Gesellschafter Hermann
Frank ist durch Tod aus der
Gesellschaft ausgeschieden;
die Firma ist geändert in
Frank & Steib.
Madolfzell, 18. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 1.

Madolfzell, M.30
Zum Handelsregister A
ist bei der Firma Ludwig
Graf in Singen eingetra-
gen: Die Firma ist erlo-
schen.
Madolfzell, 14. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 1.

Madolfzell, M.98
Zum Handelsregister B
ist bei der Firma Sü-
ddeutsche Diskont- & Ge-
sellschaft Aktiengesellschaft
- Depo-
sitentkassen Madolfzell
- Hauptniederlassung
Mannheim - eingetra-
gen: Das Grundkapital ist
um 50 000 000 Mark er-
höht und beträgt jetzt M.
150 000 000 - eingeteilt in
150 000 auf den Inhaber
lautende Aktien. Der Ge-
sellschaftsvertrag ist durch
Beschluß der außerordent-
lichen Generalversamm-
lung vom 16. Jan. 1922
in § 4 Abs. 1 (Grundka-
pital) geändert. Theodor
Frank und Felix Benjamin
sind als Vorstandsmit-
glieder ausgeschieden.
Kommerzienrat Hermann
Loh und Direktor Otto
Guggenheim, beide in
Mannheim, sind als Vor-
standsmitglieder bestellt.
Die Prokura des Kurt
Hünert ist erloschen. Dem
Ernst Meyer, German
Friedl, Direktor Heinrich
Dunath, Dr. Ernst Man-
del, Dr. Gustav Burckard,
alle in Mannheim, ist
Prokura erteilt mit der
Machtgabe, daß sie gemein-
sam mit einem Mitglied
des Vorstandes, einem
stellvertretenden Mitglied
des Vorstandes oder einem
Prokuristen zur Vertre-
tung und Zeichnung der
Gesellschaft berechtigt sind.
Die Prokura gilt sowohl
für die Hauptniederlassung,
wie auch für alle Filialen
und Depo-
sitentkassen.
Madolfzell, 17. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht 1.

Säckingen, M.32
In das Handelsregister
A O.-Z. 208, die Firma
J. Weid u. Co. mit Sitz
in Säckingen betr., wurde
heute eingetragen:
Der Kaufmann Albert
Godelberger in Säckingen
ist als persönlich haftender
Gesellschafter eingetreten
mit dem Recht der Einzel-
vertretung.
Säckingen, 14. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht.

Säckingen, M.33
In das Handelsregister
B O.-Z. 20 die Firma
„Kraus-
engesellschaft“ Kraus,
G. m. b. H. mit dem Sitz
in Säckingen betr., wurde
heute eingetragen: Die Li-
quidation ist beendet.
Säckingen, 14. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht.

Säckingen, M.33
In das Handelsregister
B O.-Z. 20 die Firma
„Kraus-
engesellschaft“ Kraus,
G. m. b. H. mit dem Sitz
in Säckingen betr., wurde
heute eingetragen: Die Li-
quidation ist beendet.
Säckingen, 14. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht.

Säckingen, M.33
In das Handelsregister
B O.-Z. 20 die Firma
„Kraus-
engesellschaft“ Kraus,
G. m. b. H. mit dem Sitz
in Säckingen betr., wurde
heute eingetragen: Die Li-
quidation ist beendet.
Säckingen, 14. Febr. 1922.
Bad. Amtsgericht.